

Seminar

# RECHTLICHE ASPEKTE DER WINDENERGIE

bei der Planung, Herstellung, Betrieb und Instandsetzung von Windenergieanlagen

## SIE LERNEN IN DIESEM SEMINAR

- die relevanten regulierungsrechtlichen Rahmenbedingungen der Windenergie
- wer von den Projektbeteiligten hat welche Rechte bzw. Pflichten?
- welche genehmigungs- und baurechtlichen Aspekte bei der Realisierung von Windenergieprojekten zum Tragen kommen
- inwiefern Umwelt-/Naturschutz und Sicherheitsbestimmungen berücksichtigt werden müssen
- die wesentlichen Punkte bei der Gestaltung von und im Umgang mit Verträgen
- alles Wissenswerte über Gewährleistung für Mängel und Schadensersatzansprüche

## IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Klaus Knipschild

Dr. Matthias Lang

Dr. Matthias Spilker LL.M. (Bristol)

Bird & Bird LLP, Frankfurt a.M./Düsseldorf

## Termine und Orte

- » 28. und 29. Januar 2014  
Düsseldorf
- » 06. und 07. Mai 2014  
Bremen

» Entscheidungen und Prozesse rechtlich absichern

» „Ein Seminar, das komplexe Rechtsfragen interessant und praxisrelevant auf den Punkt bringt.“

**Dr. Dr.-Ing. Dieter Loos,**  
Technischer Projektleiter  
Anlagentechnik, E.ON New  
Build & Technology GmbH,  
Hannover

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## ZIELSETZUNG

Das Seminar vermittelt praxisnah anhand von zahlreichen Beispielen Grundwissen zu den gesetzlichen und vertragsrechtlichen Aspekten der Errichtung von Windenergieanlagen bzw. Windparks, die für alle Beteiligten relevant sind. Bei Rechtsfragen ist es wichtig, nicht nur die eigene Seite, sondern auch die Perspektive der anderen Beteiligten zu kennen. Die Teilnehmer des Seminars erhalten einen pragmatischen Einblick in das Thema und sind nach dem Seminar in der Lage, die rechtlichen Risiken zu erkennen und Strategien zur Vermeidung zu entwickeln.

Ein Windenergieprojekt dient den Seminarleitern als roter Faden durch die relevanten Rechtsfragen. Somit können die Rechtsthemen anschaulich dargestellt werden und erhalten eine didaktische und chronologische Reihenfolge.

Das Seminar bietet Raum für Teilnehmerfragen, jedoch erfolgt im Rahmen des Seminars keine Rechtsberatung.

## THEMA

Neben den technischen und logistischen Herausforderungen haben die rechtlichen Aspekte bei der Realisierung von Windenergieprojekten für alle Beteiligten einen hohen Stellenwert. Dieses Thema ist für technische Betriebsführer, Konstrukteure und Entwickler, wie auch Zulieferer und Dienstleister von Interesse, die sich – im eigenen Interesse – wenigstens in Grundzügen mit diesem Thema auskennen sollten. Letztendlich kann die korrekte Anwendung eines juristischen Grundwissens über den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg von Projekten entscheiden. Bei Schadensfällen an der Anlage oder Personenschäden stellt sich schnell die Frage der Verantwortlichkeit und der Haftung.

## ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Projektleiter, sonstige Fach- und Führungskräfte aller Branchen und Industriesparten, die mit Windenergieprojekten oder im Windenergie-Anlagenbau tätig sind.

## IHRE SEMINARLEITUNG

**Dr. Klaus Knipschild,**  
Rechtsanwalt (Of Counsel) und Notar  
**Dr. Matthias Lang,** Partner  
**Dr. Matthias Spilker, LL.M. (Bristol),** Rechtsanwalt  
Internat. Wirtschaftskanzlei Bird & Bird LLP, Frankfurt  
a.M./Düsseldorf

Ausgehend von seinen Erfahrungen im Bau- und Immobilienrecht berät Dr. Knipschild bei der Gestaltung von Projektverträgen im Bereich Windenergie. Hierzu gehören insbesondere Verträge über die Errichtung von Netzanschlussystemen für Offshore-Windparks und Projektverträge im Zusammenhang mit der Errichtung derartiger Windparks.

Er ist vertraut mit Lieferverträgen über einzelne Komponenten von Windparks (z.B. Turbinen) oder für andere Produkte im Bereich der erneuerbaren Energien (Solaranlagen). Dr. Knipschild hält Vorträge und veröffentlicht zu rechtlich relevanten Themen der Erneuerbaren Energien in Fachzeitschriften.

**Dr. Matthias Lang** ist Partner von Bird & Bird in Düsseldorf. Sein Fachgebiet liegt insbesondere in den Bereichen Energie-, Regulierungs- und Umweltrecht sowie im öffentlichen Wirtschaftsrecht. Außerdem verfügt er über Fachkompetenz bei Infrastrukturprojekten wie konventioneller sowie erneuerbarer Energieerzeugung und Planfeststellungsverfahren für Höchstspannungsleitungen. Unter anderem ist er beim „Berliner Kommentar zum Energierecht“ für das Energieanlagenrecht zuständig.

**Dr. Matthias Spilker** hat umfangreiche Erfahrung in der Gestaltung und Verhandlung von komplexen Wirtschaftsverträgen und AGB (Commercial Contracts). Ein Tätigkeitsschwerpunkt betrifft die Erneuerbaren Energien; im Offshore-Windbereich hat er an der Gestaltung großer Projektverträge mitgewirkt, z.B. bei der Errichtung von Windparks und Verlegung von Kabeln. Im Onshore-Windbereich war er mit der Beantwortung zahlreicher grundstücksrechtlicher Rechtsfragen und der Gestaltung entsprechender Verträge befasst.

Die Veranstaltung wird von den Seminarleitern abwechselnd, je nach Seminarort, geleitet.



Dieses Seminar ist auch ein  
Wahlpflicht-Modul des  
Zertifikats-Lehrgang  
„Fachingenieur Windenergie-  
technik VDI“ [www.vdi.de/  
windenergie\\_Lehrgang](http://www.vdi.de/windenergie_Lehrgang)

# SEMINARINHALT

## 1. TAG 10:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

### Thematische Einführung

- Wer sind die Beteiligten in einem Windprojekt?
- Schnittstellen zwischen den Projektbeteiligten
- Ablauf eines Windenergieprojektes

### Vor dem Bau der Windenergieanlage zu klären

#### Regulierungsrechtlicher Rahmen

- Blick auf den europarechtlichen Rahmen
- Überblick über das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2009
  - » Die EEG Vergütungsregelung für Onshore- und Offshore-Windenergie
  - » Anforderung und Kostentragung von Netzanschluss und Netzausbau
  - » Systemdienstleistungsbonus für Alt- und Neuanlagen: Rechtliche Anforderungen
  - » Änderungen durch das EEG 2012

#### Genehmigungsfragen und -verfahren: Verhinderungs-, Förderungs- und Sicherungsmöglichkeiten

1. Landesplanung und Regionalplanung
  - überregionale Vorentscheidung
  - Anpassungspflichten, Abweichungsmöglichkeiten, geeignete Bereiche, Einzelfallprüfungen, Tabubereiche
2. Bauleitplanung
  - Flächennutzungs- und Bebauungspläne
  - Konzentrationszonen, Höhenbegrenzungen, Umweltprüfung, Schadensersatzansprüche
  - Gemeindliche Ausschreibungspflicht für Windkraft-Eignungsgebiete
3. Eigentliche Genehmigung
  - 3.1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
    - Erfordernis BImSchG-Genehmigung
    - Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren
    - Allgemeine immissionsschutzrechtliche Anforderungen (Lärm, Schattenwurf)
  - 3.2 Baugenehmigung
    - Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit (einschließlich Nebenanlagen, entgegenstehende öffentliche Belange, Rückbauverpflichtungen)
    - Bauordnungsrechtliche Zulässigkeit (einschließlich Abstandsflächen, Brandschutz, Standsicherheit, Eiswurf, Einhaltung technischer Vorschriften)
  - 3.3 Spezialthemen
    - Umweltprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung
    - Naturschutzrecht, insbesondere Artenschutz, Tabuflächen, Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur und Landschaft
    - Denkmalschutz
    - Luftverkehrsrecht
    - Militärische Anlagen
4. Rechtsschutz

### 5. Spezialthemen (im Kurzüberblick)

- Kleinwindanlagen
- Repowering
- Politische Änderungen – neue Winderlasse

## 2. TAG 08:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

### Die Errichtung der Windenergieanlage: Wer liefert was, zu welchen Bedingungen?

#### Verträge und Vertragsgestaltung

1. Grundlagen der Vertragsgestaltung
  - Lieferverträge, Bauverträge, Projektverträge, Subunternehmerverträge
  - Abgrenzung von AGB, Individualklauseln und deren Relevanz für die Gestaltung wirksamer Verträge
  - Generalunternehmerverträge/Multi-Contracting
  - Hinweise zur Vertragsgestaltung/Modularer Aufbau
2. Supply Chain-Themen beim Bezug von Windanlagen oder Zulieferteilen
3. Gestaltung von Projektverträgen zur Errichtung von Windparks
4. Gewährleistungs- und Haftungsfragen insbesondere Bedeutung und Wirksamkeit von Haftungsbegrenzungs- und Haftungsausschlussklauseln
5. Grundsätze für die wirksame Gestaltung von Pönalen und anderen Sanktionsmechanismen
6. Besonderheiten bei Crossborder-Verträgen (internationaler Rechtsverkehr)
7. Besonderheiten bei Offshore-Projekten

#### Gesundheit, Sicherheit, Umwelt (HSE-Themen )

- Verkehrssicherungspflicht, Arbeitsschutz, Umweltschutz
- Ausgestaltung
- Vertragliche Berücksichtigung

### Der Betrieb und die Instandhaltung von Windparks und Anlagen

#### Betreiberpflichten

- Überblick über die gesetzlichen Anforderungen

#### Instandhaltung und Wartung

1. Wesentliche Inhalte von Instandhaltungsverträgen und ihre vertragsrechtliche Ausgestaltung
2. Die Vereinbarung von Service-Levels für Instandhaltungsmaßnahmen
3. Verfügbarkeitsregelungen
4. Abnahme von Wartungs- und Instandhaltungsleistungen
5. Mangelrechte und Haftung
6. Besonderheiten im Offshore-Geschäft

#### Verkauf oder Kauf von Windparks

- Regulatorische Anforderungen
- Asset Deal/Share Deal
- Due Diligence
- Relevante Vertragsthemen
- Finanzierungsfragen

### Zusammenfassung und Abschlussdiskussion



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

**Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.**

#### Ich nehme wie folgt teil:

- 28. und 29. Januar 2014, Düsseldorf** Seminar-Nr. 02SE150008
- 06. und 07. Mai 2014, Bremen** Seminar-Nr. 02SE150009

Bitte Preiskategorie wählen

|                            | PS | Preis p./P. zzgl. MwSt.             |
|----------------------------|----|-------------------------------------|
| Teilnahmegebühr            | 1  | <input type="checkbox"/> EUR 1490,- |
| persönliche VDI-Mitglieder | 2  | <input type="checkbox"/> EUR 1390,- |
| VDI-Mitgliedsnummer*       |    |                                     |

\* Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

1111

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon  Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

**Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.**

- Visa  Mastercard  
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer  gültig bis (MM/JJ)

Datum  × Unterschrift

VDI Wissensforum GmbH  
 Kundenzentrum  
 Postfach 10 11 39  
 40002 Düsseldorf  
 Telefon: +49 211 6214-201  
 Telefax: +49 211 6214-154  
 E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

**Anmeldungen:** müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

#### VERANSTALTUNGSORT / ZIMMERBUCHUNG

**Düsseldorf:** TRYP by Wyndham Düsseldorf Airport, Am Schimmersfeld 9, 40880 Ratingen, Tel. +49 2102 427-0  
**Bremen:** Swisshotel Bremen, Hillmannplatz 20, 28195 Bremen, Tel. +49 421 62000-0

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die »VDI-Veranstaltung«.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Seminartag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme)

**Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.